

# Sitzungen von politischen Gremien: Keine Maskenverweigerer unter den Politikern

**POLITIK** Nach Vorfall im Fachausschuss des Landkreises Leer: Was regelt die Landes-Verordnung?

VON C. AMMERMANN

**OBERLEDINGERLAND/LEER** - Während der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Handwerk, Tourismus, Verkehr und Kultur des Landkreises Leer im Maritimen Kompetenzzentrum (Mariko) in Leer wurde die Diskussion über eine Vollbeampelung der Kreuzung Königstraße in Flachsmeer jäh unterbrochen und kurzzeitig zur Nebensache. Der Grund: Eldert Sleebom (SFGB-Gruppe) monierte, dass Ausschussmitglied Karl Heye Martens (AWG) mit Beginn der Sitzung keine Maske mehr trug. Zuvor trug Martens eine Mund-Nasen-Maske mit der Aufschrift AWG, die nahm er an seinem Platz dann ab. Ausschussvorsitzende Gitta Connemann (CDU) wies nach dem Hinweis von Sleebom darauf hin, dass sie das Tragen einer Maske „satzungsgemäß nicht durchsetzen könne“. Sie appellierte aber an die Solidarität von Martens. Das AWG-Mitglied packte daraufhin wortlos seine Unterlagen ein und verließ die Sitzung.

## Regelungen durch das Land Niedersachsen

Doch welche Regelungen gelten eigentlich, und wie gehen der Landkreis Leer und die drei Oberledingerland-Gemeinden damit um? „Wir halten uns an die Regeln der Landes-Verordnung“, teilte Philipp Koenen, Pressesprecher des Landkreises Leer, auf Anfrage mit.



In Ostrhauderfehn tragen die Politiker auch während der Sitzungen – die Aufnahme stammt aus der jüngsten Sitzung des Gemeinderates – einen Mund-Nasenschutz.

BILD: ZEIN

Auch die Gemeinden Westoverledingen, Rhauderfehn und Ostrhauderfehn weisen auf die Verordnung hin. Und die schreibt eine Maskenpflicht bis zum Platz sowie beim Aufstehen vom Platz vor. Hat der Kommunalpolitiker seinen Platz eingenommen, dann darf die Mund-Nasen-Maske abgesetzt werden. Gleiches gilt auch für die Einwohner, die die Sitzungen verfolgen. „Es gibt allerdings eine Empfehlung des Gesundheitsamtes des Landkreises, auch am Platz Maske zu tragen. Wir können nur appellieren, sich an diese Empfehlung zu halten“, führte Kreissprecher Koenen aus.

Günter Harders (parteilos), Bürgermeister der Gemeinde Ostrhauderfehn, teilte mit, dass man sich im Rat darauf geeinigt habe, die Masken auch während der Sitzungen zu tragen. In Ostrhauderfehn ist man vor-

sichtig geworden. Denn im Mai war ein Ratsmitglied positiv auf das Corona-Virus getestet worden. „Und so lange die Infektionszahlen in der Region so hoch sind, möchte ich diese Regelung gerne beibehalten“, sagte der Verwaltungschef.

## Abstände müssen eingehalten werden

Auch im Rhauderfehner Rathaus verfährt man nach den Vorgaben des Landes. „Die politischen Gremien sind sich einig, dass nach den Maßnahmen verfahren wird“, sagte Bürgermeister Geert Müller (parteilos).

„Der Gemeinde Westoverledingen ist die Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften und somit auch das Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen sehr wichtig, damit die Infektionszahlen so gering wie möglich gehalten

werden. Aktuell finden deshalb alle Sitzungen im Ratssaal statt, damit die Abstände eingehalten werden können“, teilte Kirsten Beening, Pressesprecherin der Gemeinde Westoverledingen, auf Anfrage mit.

In den Sitzungen von Ausschüssen und Gemeinderat müssen die Teilnehmer auf dem Weg zum Platz einen Mund-Nasen-Schutz tragen. „Während der Sitzungen wird den Teilnehmern das Tragen dringend empfohlen“, führte Beening aus.

Nach Auskunft der drei Oberledingerland-Kommunen halten sich die Politiker und auch die Besucher an diese Regelungen.

## Land stellt neue Verordnung vor

Ob sich in puncto Maskenpflicht bei Rats- und Ausschusssitzungen etwas än-

dern wird, stellt sich am heutigen Mittwoch heraus. Denn das Land stellt eine neue Verordnung vor, in der es auch um das Thema gehen soll. Nach GA-Informationen soll zwischenzeitlich auch darüber nachgedacht worden sein, die Maskenpflicht für politische Sitzungen zu streichen. „Die neue Verordnung befindet sich aktuell in der finalen Ressortabstimmung. Vor der Veröffentlichung – voraussichtlich am Mittwoch – können wir leider keine Aussage zu künftigen Regelungen machen“, teilte Silke von der Kammer, Pressesprecherin des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, auf Anfrage mit. Die Abgeordneten des Bundestages müssen seit Dienstag einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Das hat Parlamentspräsident Wolfgang Schäuble (CDU) angesichts der Pandemie angeordnet.

**Notdienste**

Kreuz-Apotheke, Flachsmeer, Steinweg 6, 04955/97100.  
Moor-Apotheke, Friesoythe, Am Alten Hafen 180, 04491/1723.  
Fehn-Apotheke, Augustfehn, Mühlenstraße 1b, 04489/3812.  
Apotheke Wahnbek, Butjadinger Straße 46, 0441/391001.  
Anker-Apotheke, Neermoor, Süderstraße 19, 04954/2250.

## Sperrung der Seeschleuse

**PAPENBURG** - Am 7. Oktober finden in der Zeit von 8 Uhr bis voraussichtlich 17 Uhr notwendige Reparaturarbeiten der Seeschleuse in Papenburg statt. Hierfür ist die Sperrung der Schleuse für jeglichen Schiffsverkehr und Fußgängerverkehr notwendig. Das teilt die Stadt Papenburg mit.

Die Hafenanlieger und die verladende Wirtschaft werden gebeten, sich auf diese Einschränkung einzustellen. Auch sonstige Verkehrsteilnehmer, die diese Strecke beispielsweise als Arbeitsweg nutzen, werden gebeten, an diesem Tag alternative Strecken zu fahren.

Die Stadt Papenburg bittet alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

## KONTAKT

Redaktion für die Gemeinden Rhauderfehn, Ostrhauderfehn und Westoverledingen:  
**Carsten Ammermann**  
Telefon 04952/927-450  
**Marion Janßen**  
Telefon 04952/927-415  
**Dirk Hellmers**  
Telefon 04952/927-456  
**Maika Meyerhoff**  
Telefon 04952/927-401  
**Henrik Zein**  
Telefon 04952/927-416  
E-Mail: redaktion@ga-online.de

# Schule Osterfehn als „Digitale Schule“ ausgezeichnet

**BILDUNG** Die Haupt- und Realschule darf die Zertifizierung jetzt drei Jahre lang führen

VON ELKE WIEKING

**OSTRHAUDERFEHN / EW** - Die Schule Osterfehn ist eine von zehn Schulen in Niedersachsen, die jetzt von „MINT Zukunft schaffen“ in Berlin als Digitale Schule ausgezeichnet wurde. Das teilte der Leiter der Schule, Ludger Mählmann, mit. Die Schule habe mit ihrem eingereich-

ten Konzept gleich im ersten Anlauf den Expert-Level erreicht, der unter anderem dazu berechtigt, die Zertifizierung drei Jahre lang zu führen, so Mählmann.

Die Beauftragte für Digitalisierung an der Schule Osterfehn, Stephanie Aboueme, freute sich über die Auszeichnung. Sie sehe sie als Chance, zusammen mit allen Lehrkräften der Haupt- und Realschule die Digitalisierung weiter zu entwickeln, so der Rektor. Er sehe die Ehrung auch „als Fingerzeig Richtung Politik, die angekündigten Mittel für Digitalisierung möglichst schnell umzusetzen. Seine Lehrkräfte seien bereit, mit Hilfe von elektronischen Tafeln und mobilen Endgeräten einen innovativen Unterricht umzusetzen, der zur Not zeitweise auch zu Hause stattfinden könne.



Freuten sich über die Auszeichnung der Schule Osterfehn als „Digitale Schule“: die Beauftragte für Digitalisierung an der Haupt- und Realschule in Ostrhauderfehn, Stephanie Aboueme (Mitte), sowie die Fünftklässlerinnen Sina von Aschwege (Mitte) und Leonie Beckmann, beide aus Ostrhauderfehn.

BILDER: WIEKING

Die Ehrung der „Digitalen Schule“, die wegen der Coronapandemie per Videokonferenz stattfand, stand unter der Schirmherrschaft der Beauftragten für Digitalisie-

rung, Staatsministerin Dorothee Bär (CSU). Die Coronakrise habe im Bildungssystem für viel Sorge, aber auch für viel Bewegung gesorgt, sagte der Vorstandsvorsitzende der MINT-Initiative, Thomas Sattelberger, laut einer Pressemitteilung. Es gebe aber zahlreiche Lehrkräfte, die die Krise genutzt hätten, um sich und die eigenen Schule weiterzuentwickeln und zu digitalisieren.

Die Initiative „MINT Zukunft schaffen“ hat das Ziel, Schüler und Schülerinnen für die sogenannten MINT-Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu begeistern und die Zahl der Studienanfänger zu erhöhen.

## Schüler für Mathe und Technik begeistern

Die Initiative „MINT Zukunft schaffen“ hat das Ziel, Schüler und Schülerinnen für die sogenannten MINT-Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu begeistern und die Zahl der Studienanfänger zu erhöhen.



Ludger Mählmann

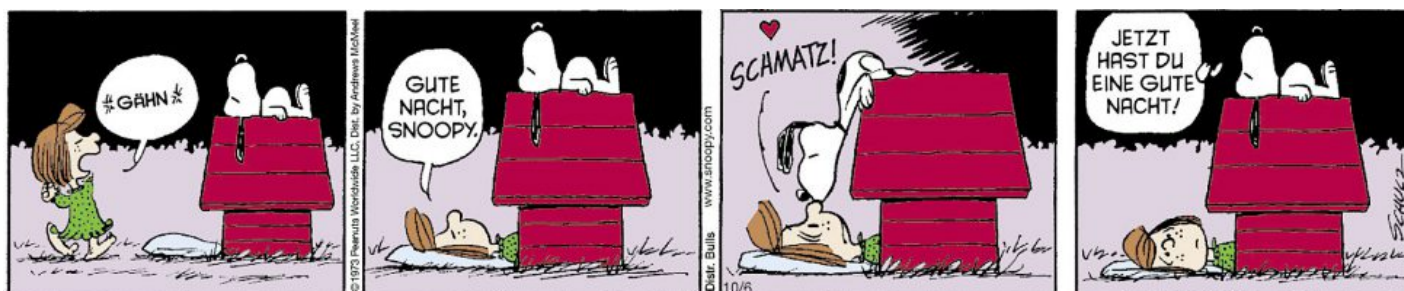
## Wir gratulieren



**OSTRHAUDERFEHN** - Johanna Backer zum 84. Geburtstag und Inge Kolm zum 80. Geburtstag sowie Bernhardine Nitz zum 89. Geburtstag.

Der General-Anzeiger gratuliert recht herzlich.

## PEANUTS



**General Anzeiger**  
für Ostfriesland, Emsland und Oldenburgerland - Fehmerjäger

ZGO Zeitungsgruppe Ostfriesland GmbH  
Untenende 21, 26817 Rhauderfehn  
Internet: www.ga-online.de  
Herausgeber: Dr. Gerfried Engelberg, Dr. Mareike Engelberg  
Geschäftsleitung: Robert Dunkmann  
Verantwortlicher Chefredakteur: Joachim Braun  
Mantel-Redaktion: Martin Alberts (alb), Petra Herterich (ich), Julia Jacobs (jj), Martin Teschke (te).  
Lokales: Günter Radtke (ra, Leitung), Carsten Ammermann (ca), Astrid Fertig (fe), Dirk Hellmers (dhe), Marion Janßen (mj), Horst Kruse (hk), Elke Wieking (ew), Henrik Zein (hze)  
Sport: Matthias Herzog (mhe, Leitung), Günther Czernpiel (cze), Niklas Homes (nho), Georg Lilienthal (gl), Sören Siemsen (sps), Maren Stritzke (maz)  
Online-Redaktion: Timo Sager  
Verantwortlich für Anzeigen: Uwe Boden  
Amtliches Bekanntmachungsorgan für den Landkreis Leer und den Landkreis Cloppenburg sowie die Gemeinden Barbel, Ostrhauderfehn, Rhauderfehn, Westoverledingen.  
Bezugsgehalt: GA-print 38,66 Euro/Monat, einschl. 5% USt., GA-onlinePlus 22,47 Euro/Monat (einschl. 5% USt.) bzw. + 5,79 Euro/Monat (einschl. 5% USt.) für Abonnenten der gedruckten Ausgabe.  
Druck: WE-Druck GmbH & Co. KG, 26125 Oldenburg  
Bei höherer Gewalt (Störung des Arbeitsfriedens, der Zeitungsherstellung, des Zustellerdienstes) besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung bzw. Rückzahlung des Bezugsgebeldes und kein Entschädigungsanspruch. Abonnementsabstellungen können nur zum Monatsende ausgesprochen werden und müssen bis zum 10. des laufenden Monats im Verlag schriftlich vorliegen. Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht.  
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte oder abgegebene Manuskripte. Rücksendung nur, wenn Porto beiliegt.  
ZGO-Anzeigenpreisliste Nr. 54 vom 1. Januar 2020.  
Kontakt:  
Herausgeber  
Tel.: 04952/927 100 Fax: 04952/927 111  
Anzeigen und Abonnements  
Tel.: 04952/927 500  
Mail: anzeigen@ga-online.de, vertrieb@ga-online.de  
Redaktion  
Tel.: 04952/927 400 Fax: 04952/927 422  
Mail: redaktion@ga-online.de  
Sportredaktion  
Tel.: 04952/927 480 Fax: 04952/927 488